

schulblatt 17

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

07. Dezember 2017

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Eltern,

An der inhaltlichen Fülle dieser Ausgabe des Schulblattes merken Sie, was zum Jahresende hin alles noch bewegt wird. Es gibt Kerzen, es gibt Musik, es gibt die Hirten und Maria & Josef, es gibt die förderungswürdigen Aktivitäten rund um unsere befreundete ELU-School in Tansania, es gibt schon bald wieder ein Klassenspiel, es gab noch eine herbstliche Klassenreise, der Acker wurde noch bestellt...!

Und uns bleibt nur ein weihnachtlicher Gruß an Sie alle, den ich auch im Namen des gesamten Kollegiums aussprechen möchte. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit und wünschen Ihnen für das neue Jahr 2018 alles Gute.

Auf bald!
Jörn Rüter

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Adventskonzert

Es ist wieder soweit, am kommenden **Samstag, den 9.12. 2017 um 16.00 Uhr** laden wir alle sehr herzlich zu unserem traditionellen Adventskonzert der Mittelstufe ein. Es spielen die Klassenorchester der Klassen 4, 5 und 6 und das große Mittelstufenorchester. Freuen Sie sich auf schöne Musik, aufgeregte und begeisterte kleine und erfreulich motivierte ältere Kinder und stimmen Sie sich mit uns gemeinsam auf den zweiten Advent ein.

Die Musiklehrer

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Weihnachten 2017 – Jahresanfang 2018

HIER FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN FÜR DIE LETZTEN SCHULTAGE IN DIESEM KALENDERJAHR UND FÜR DEN BEGINN IN 2018.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir gerne das „Oberuferer Christgeburtspiel“ für die jüngeren Klassen am Nachmittag aufführen und laden auch Sie als Eltern dazu ganz herzlich ein. Etwas besinnlicher ist dann sicherlich die Aufführung am Abend.

Di	20.12.	„Oberuferer Paradeisspiel“ im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 3-6
Mi	20.12.	Klassen 7-12 normaler Unterrichtstag Klassen 1-6 Unterricht bis 12.00 Uhr
	16.00 Uhr	„Oberuferer Christgeburtspiel“ Aufführung für die Klassen 1-6 sowie interessierte Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, und nicht zu kleine Geschwister
	18.15 Uhr	Weihnachtlicher Empfang für alle Eltern und Freunde im Foyer
	19.00 Uhr	„Oberuferer Paradeis- & Christgeburtspiel“ Aufführung für Eltern, Freunde und interessierte Mittel- und Oberstufenschüler
Do	21.12.	Letzter Schultag für alle (für Unter- & Mittelstufe bis ca. 10.00) (für Oberstufe individuell geregelt)
Mo	08.01.	Erster Schultag für Klassen 1 - VK 09.00 Uhr „Alt-Irisches Dreikönigs-Singspiel“ im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 1-4. Interessierte Eltern und Freunde der Schule, die am Vormittag Zeit haben, sind herzlich eingeladen.



KLEINANZEIGEN

DRINGENDE WOHNUNGSSUCHE 1

Eine syrische Familie, deren eine Kind zu uns in den Waldorfindergarten Tonndorf geht, sucht dringend eine Wohnung (2 Erwachsene, 2 Mädchen, 5 & 7 Jahre). Wer kann helfen?
Info an: Kindergarten Tonndorf //
 Tel.: 040 – 656 21 54

DRINGENDE WOHNUNGSSUCHE 2

Familie Nuur Ibrahim aus Somalia mit 4 Kindern sucht dringend eine Wohnung. Mahmud besucht unseren Kindergarten Tonndorf und seine kleine Schwester kommt im Januar in unsere Krippe.
Info an: Kindergarten Tonndorf //
 Tel.: 040 – 656 21 54

GELIEBTES SILBERKETTCHEN VERLOREN!

Am 27.11.2017 hat Olivia (3a) ihr Silberkettchen mit silbernem Bienenanhänger irgendwo in der Schule verloren... Der ehrliche Finder möge es bitte entweder bei Frau Scholz deponieren oder sich bei uns melden.
VIELEN DANK!!

Info an: Familie Serjeant //
 Tel.: 040 – 253 135 68

WOHNUNGSSUCHE

Da unsere Vermieterin Eigenbedarf hat, suchen wir (Silke 47J., Marlon 15J., Lina 13J.) ein neues und schönes Zuhause im Raum Volksdorf. Wir brauchen 3 Zimmer und eine Wohnküche o.ä., lieber mit Charme und Holzdielen als mit Tiefgarage!

Wer etwas weiß, liest, hört...

denke gerne an uns!

Info: Silke Weyer // Tel.: 04102 - 678 5008 //
 silke_weyer@web.de

ZIMMER GESUCHT?

In unserem großen Haus mit naturnahem Garten vermieten wir zum 1.1.18 das schönste Zimmer: 24 sonnige (oder mindestens lichtdurchflutete) Quadratmeter mit einem kleinen eigenen Badezimmer, einer Küchenzeile, einem Mini-Spitzboden und Mobiliar. Unser Haus liegt in der ruhigen Oldenfelder Siedlung, die Farmsener Rudolf-Steiner-Schule kann man zu Fuß erreichen. Wir freuen uns über einen Mieter oder eine Mieterin, der oder die nicht raucht und sich an Kinderstimmen nicht stört. Die Miete von 450 € für das Appartement enthält alle Kosten inkl. Heizung, Strom, Wasser, alle Neben- und Betriebskosten, Internet. Wir freuen uns auf Kontaktaufnahme für Fragen und Besichtigung:
Info // Tel.: 0176 - 2175 0312 //
 dachstudio-oldenfelde@web.de

VORANKÜNDIGUNG

Einen Jux will er sich machen

von **Johann Nestroy**

FREITAG, 26. JANUAR | 20.00 UHR

SAMSTAG, 27. JANUAR | 19.00 UHR

Aufführung der Klasse 8b

Regie: Andrea Wachter, Jette Dammann

Nun ist es soweit! Weinberl ist vom Inhaber der Gewürzhandlung Zangler zum Teilhaber ernannt worden. Bevor ihn die Verantwortung für diese neue Aufgabe gänzlich in die Pflicht nimmt, will er, zusammen mit seinem Lehrjungen Christopherl, nach Wien reisen und dort noch einmal so richtig über die Stränge schlagen!

Zu welchen Verwicklungen ihre Leichtsinnigkeit und Unüberlegtheit führt, erleben wir in unserem Klassenspiel von Johann Nestroy

KARTEN

Vorverkauf: Reservierungskarten (2,50 €) schriftlich im Büro. Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 18.01. **Direktverkauf** am 19.01. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn)

VON DEN SCHÜLERN

Klassenfahrt 7a in den Harz



Die Klassenfahrt begann mit einer relativ lauten Busfahrt; doch wenn man sich davon nicht ablenken ließ, sondern einfach mal aus dem Fenster schaute, konnte man beobachten, wie sich die Landschaft langsam veränderte.

Es wurde bergiger und die Laubbäume verschwanden, und so lernten wir den Harz dann auch kennen. Ein mehr oder minder kleines Gebirge, überwiegend von Kiefern bewachsen. Die Forstwirte, die uns unter ihre Fittiche nehmen sollten (zumindest bei der Arbeit), waren sehr nett. Wir lernten Sven, sozusagen den Oberforstwirt, kennen, dann auch Carsten, Thomas und unser aller Liebling, Lalle. Außerdem gab es noch Lorenz und Helena, zwei Praktikanten, mit denen wir uns auch schnell anfreundeten.

Wir mussten sehr früh zur Arbeit und die war auch nicht immer leicht (wurde aber zum Glück durch gemütliche Teepausen aufgelockert). Spaß gemacht hat es aber trotzdem. Zu Mittag gab es immer gutes Essen. Die Nachmittagsgestaltung war unterschiedlich, so war es jeden Tag. Eine Klassenfahrt dorthin kann man nur empfehlen!

Dennis Kelm, 7a

P.S. Unsere dort gefertigte Klassenbank steht vor dem Gartenbauhaus!

INFORMATIVES

Neu bei uns? Dann lernen Sie die Schule noch besser kennen!

Wie in jedem Jahr finden auch im kommenden Januar wieder Informationsveranstaltungen für die Eltern unserer zukünftigen Erstklässler statt. Alle Eltern, deren Kinder als Quereinsteiger in höhere Klassen aufgenommen wurden, sind zu diesen Veranstaltungen ebenfalls ganz herzlich eingeladen!

DIENSTAG, 16.1. 2018 20 UHR / DIE KLASSENLEHRERZEIT

DIENSTAG, 23.1. 2018 20 UHR / DIE OBERSTUFE

SAMSTAG, 27.1. 2018 10 BIS CA.15 UHR

Seminar mit gemeinsamem Singen / Formenzeichnen, Eurythmie, Fremdsprachen, Referat zur Schulgestalt, Gespräch

Schule im Wandel – auch der Elternsprechtag ist betroffen!

Liebe Eltern!

Wenn Sie schon etwas länger oder tiefer mit unserer Schule verbunden sind, haben Sie sicher bemerkt, dass unsere Klassen in den letzten Jahren zahlenmäßig nach und nach immer kleiner geworden sind. Gewiss gibt es Ausnahmen, aber die Tendenz ist offensichtlich. Und natürlich gibt es vielfältige gute Gründe dafür... Selbst bei genügend Anmeldungen stellt sich die Frage, wie viele Kinder unter welchen Bedingungen sinnvoll zu unterrichten sind.

Dieser Frage müssen und wollen wir uns stellen. Und wir arbeiten bereits in verschiedenen Gremien (Stufenkonferenzen / I-Kreis / Interne Konferenz / Vorstand) neben dem laufenden Schulbetrieb daran. Um die (Zwischen-) Ergebnisse dieser Kreise zu sichten, zu sortieren, zu gewichten und daraus mögliche neue Strukturen für unser Schulleben zu erarbeiten, brauchen wir aber Zeit. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, am 2. und 3. Februar Klausurtag für das Kollegium zu veranstalten.

Das heißt, dass am Freitag, 2.2. um 13 Uhr für alle Klassen Unterrichtschluss ist, damit wir um 14 Uhr mit dieser Arbeit beginnen können. Und der ursprünglich am 3. Februar geplante Elternsprechtag wird nicht stattfinden. Alle Lehrer sind jedoch gerne bereit, zu individuell vereinbarten Terminen auf Ihre Gesprächswünsche einzugehen! Bitte melden Sie sich!

*Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Für den IKreis, Silke Weimer*

WINTERMARKT

Das besondere Geschenk

Wer noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist, könnte in Klasse 4b fündig werden: **Wir verkaufen hochwertige und handgemachte Wikingerschach-Sets, ansprechend verpackt in selbstgenähten Stoffbeuteln.** Die großen Figuren sind aus geölter sibirischer Lärche gefertigt, die Wurfhölzer aus Kiefernholz. Der Preis für ein Spiel liegt bei 45 €, der Erlös kommt unserer Schule zugute. **Interessenten melden sich bitte bei Frau Orde: izzy.orde@gmx.de**

Auch in der Klasse 2b gibt es noch **wunderschöne Advents-Spiralen aus Holz** zu kaufen. Hierfür wenden Sie sich bitte an **Frau Elson: 04532 – 40 89 248**

Der Reinerlös von 50 € kommt auch hier der Schule zugute.



INFORMATIVES

WOW

Auch in diesem Jahr haben sich viele Schüler und Schülerinnen an dem Waldorf One World-Tag – WOW – beteiligt. Mit viel Einsatz und kreativen Ideen kamen fast 4.000 € zusammen, die an verschiedene, von den Klassen selbst gewählte Schulen gehen. Dazu gehören die multikulturelle Schule Dassenberg in Südafrika, die „Olivenbaum“-Schule in Galiläa, wo Kinder von Beduinen, Muslimen, Christen und Drusen gemeinsam lernen und die ELU Children Care School in Morogoro, Tansania, die schon einige Jahre mit unserer Schule freundschaftlich verbunden ist.

Wir freuen uns über so viel Tatkraft unserer Schülerinnen und Schüler, die damit Waldorfschülern in Ländern mit schwierigen Bedingungen helfen konnten. WOW!!!

Johannes Brakel

Tschüss – in eigener Sache

Mit dieser letzten Ausgabe des Schulblattes im Jahre 2017 verabschiede ich mich aus der Redaktion nach fast 13 Jahren. Ich freu mich sehr, dass Lukas Schirmer aus dem Kollegium meinen Part übernimmt und das Schulblatt so ganz nahtlos weitergeführt werden kann. Auch Sie dürfen sehr gerne weiterhin mit Ihren Beiträgen dieses Medium bereichern.

*Man sieht, liest oder hört sich bestimmt!!
Jörn Rüter*

Kerzenmanufaktur

Alljährlich ziehen die Mittelstufenschüler unserer Schule im Gartenbauunterricht in den Wochen vor Weihnachten aus reinem Bienenwachs Kerzen. Dabei entstehen wunderschöne Kerzen in den unterschiedlichsten Formen und Farben – jede ist einzigartig, in ihr spiegelt sich die Kreativität und das Temperament der Schüler wider.

Vor dem Adventskonzert der Mittelstufe am 09. Dezember haben Sie die Möglichkeit, diese handgezogenen Kerzen zu erwerben. Kommen Sie vorbei, bewundern Sie die Vielfalt und nehmen Sie sich für die Weihnachtszeit einen Teil unserer Kreativität mit in Ihr Zuhause.

Die Gartenbaukollegen

Unser Elternchor in Tansania – Halleluja!

„Wir machen eine Chorreise nach Tansania“ – dieser Satz löst bei den meisten Menschen doch eher Erstaunen aus, wenn man nicht sogar gleich für leicht verrückt gehalten wird. Allerdings meldeten sich die 42 Mitreisenden damals sehr schnell an, als wir in unserem Eltern- und Freundeschor der Schule diese Idee vorschlugen. Auch wussten alle, dass wir nun seit zehn Jahren eine intensive Beziehung und Patenschaft zur ELU School in Morogoro pflegen. Der Gründer und Leiter Erasto Luanda versucht in seiner ELU Children Care, Nurserey, Primary und Secondary School seit 1997 mit seinen reformpädagogischen Ideen dem veralteten britischen Schulsystem etwas entgegenzusetzen. Wir waren selber bereits dreimal, einmal sogar auch für ein halbes Jahr, dort und konnten viele Beziehungen aufbauen. Außerdem hatten wir 2015 einen kleinen freien Chor aus Morogoro, „The Majestic Free Group“, in unserer Schule zu Gast, mit dem wir gemeinsam ein wunderbares Weihnachtskonzert „Jambo Messiah“ gesungen haben. So lag der Gegenbesuch auch in der Luft.

Nun haben sich tatsächlich am 14. Oktober diesen Jahres 6 Schüler (die in der Verlängerung für ein Sozialpraktikum in Tansania geblieben sind), 5 Lehrer und 31 Mitglieder unseres Chores auf die Reise gemacht und sind am Sonntagnachmittag nach einem chaotischen Prozedere um Einreiseklärung und Visaerwerb dann endlich in Dar es Salaam bei 35 Grad aus dem Flughafen aufgetaucht und von Erasto und seinem Musiklehrer Uncle Msimbe aufs herzlichste begrüßt worden. Im großen roten Bus von „Abood“, der uns nun für 14 Tage zur Verfügung stand, ging es dann auf dem direkten Weg nach Morogoro - vier Stunden voller aufregender Überholmanöver, erster Eindrücke links und rechts der Landstraße von kleinsten Hütten, soweit das Auge reicht (Tansania ist noch immer eines der ärmsten Länder weltweit), aber auch vieler Gespräche mit unseren Gastgebern, die eine so große Vorfreude ausstrahlten, dass alle ganz überwältigt waren.

Ziel der Fahrt war dann das St. Thomas Youthcenter, ein Hostel, das von vier unglaublich warmherzigen Schwestern geleitet wird, die auf dem oasenhaften Gelände am Stadtrand Morogoros und am Fuße der Uluguru Mountains ein Hospital, einen kleinen Konvent, eine Kapelle und das Hostel haben. Dies war nun unser „Zuhause“ für die nächsten zehn Tage, um von dort aus zu wandern, auf Safari in den Mikumi Nationalpark zu fahren und um die Stadt und das Umland zu erkunden. Aber hauptsächlich haben wir natürlich gesungen. In insgesamt sieben „Begegnungs-



konzerten“, d.h. immer mit anderen Chören oder Gruppen zusammen, hat die Reise einen ganz besonders wertvollen Charakter bekommen.

In Morogoro waren es unsere Freunde der „Majestic Free Group“ und die Chöre der Lutheran Gemeinde, mit denen wir zusammen Konzerte (bis zu vier Stunden lang!) hatten, und deren leidenschaftlicher Höhepunkt immer das große Halleluja aus dem Messias von Händel war (für die Tansanier ganz neu: sogar mit kleinem Orchester aus unseren Reihen), das von allen tansanischen Chören auswendig beherrscht wird. Ein Chormit-



glied kommentierte das folgendermaßen: „Wenn das der liebe Gott nicht hört, dann weiß ich auch nicht...“ -

Natürlich war ein zentraler Programmpunkt der Besuch der ELU School, ein Tag als Begleitung des Unterrichts und ein Tag beim hervorragend organisierten „Parents day“. Nach einer Schulführung hatten wir ein kleines Unterrichtsprojekt vorbereitet, wobei unsere Leute in Kleingruppen mit Unterrichtsideen von Solartechnik bis Laternen-Anmalen, von Volkstanz, über Deutschstunde bis Wasserfarben-Malen und Reigentänzen in alle Klassen gingen und so ganz schnell in den direkten Kontakt mit den Kindern kamen. Später gab es dann, nach gemeinsamem Reis- und Bohnen-Essen, eine Art Monatsfeier, in der wir unser Programm sangen und die Kinder uns auch einiges präsentierten. Ein reicher Tag, dem der Parents day folgte, der ebenfalls mit vielen gegenseitigen Vorführungen



INFORMATIVES

und Reden von Schülern und Kollegen, Begrüßungen und Geschenken der Eltern, Tanz und Essen gefeiert wurde.

Nach zehn aufregenden und ereignisreichen Tagen in Morogoro ging es dann zurück nach Dar es Salaam, zunächst zu einem Tag in der dortigen Waldorfschule „Hekima“. Hier lernen etwa 140 Kinder in sieben Klassen auf einem traumhaften Grundstück mit einem großen Schulgarten, der die Gemüseversorgung der Schulküche gewährleistet. Das Schulgebäude besteht aus zwei geschickt angeordneten Hälften, sodass in der Mitte eine Art Aula mit zwei unterschiedlichen Ebenen für Zuschauer und Darsteller entsteht. Nach einer sehr warmherzigen Begrüßung und einem kleinen Frühstück wurde hier nun musiziert, getanzt und rezitiert, ein buntes Ergänzen von europäischer und afrikanischer Kultur. Mit einigen der teilweise schon sehr langjährigen Kollegen dort ergaben sich schnell intensive Gespräche, der Hunger nach Austausch wurde sehr deutlich spürbar. Auch hier gab es viel zu besichtigen: den großen Schulgarten, den Kindergarten, die offene Tischlerwerkstatt, die Schulküche. Besonders schön war, dass Erasto aus Morogoro auch dabei war und hier ein feiner neuer Kontakt entstanden ist.

Am Nachmittag erlebten wir nun auch noch die Regenzeit, bzw. einen tropischen Starkregen, der Straßen und weite Gebiete in Schlammflächen verwandelt, sodass die Strecke vom Norden der Stadt bis zum Süden in unser Strandquartier vier Stunden dauerte. Hier konnten wir nun entspannt die letzten drei Tage verbringen. Ob schwimmend im Ozean, am Strand oder auf Erkundung im Binnenland konnte jeder etwas finden. Am letzten Nachmittag kam dann noch das große Konzert in der Kathedrale von Dar es Salaam, auch dieser Weg war nur mit viel Abenteuer, steckengebliebenem Bus und überfüllter Fußgänger-Fähre zu bewältigen. Dort erwarteten uns die fünf Chöre der Asania Front Church Gemeinde, der Bischof Malasusa und der deutsche Botschafter zu unserem Abschlusskonzert, welches, wie sollte es anders sein, mit allen zusammen mit dem großen Halleluja endete.

Natürlich gäbe es noch so viel mehr zu erzählen! Aber als prägender Eindruck bleibt, unzähligen Menschen intensiv begegnet zu sein, ganz viel echtes Leben in den Städten, in den Schulen, in den Kirchen und in der Natur gelebt zu haben, zwei Wochen wirklich „tansanisch eingetaucht“ zu sein.

Sonja Zimowski



UNTERSTÜTZEN SIE UNSER PROJEKT!

Wir sind zu finden auf:

<https://www.startnext.com/tansania-kinder-schule-spenden>

Hier können Sie die dringend notwendigen
Unterstützungen tätigen.



VON DEN SCHÜLERN

Anfang November machte sich die Klasse 3b auf den Weg nach Wulfsdorf, um im Rahmen ihrer Ackerbauepoche selbst tätig zu werden. Im Anschluss hieran durften die Kinder ihren allerersten selbst verfassten Aufsatz schreiben. Hier der Beitrag von Kate:

Ackerbau

Wir sind nach Gut Wulfsdorf gefahren um Steine vom Feld zu sammeln. Als wir auf dem Hof angekommen sind, haben wir Schweine gesehen, die haben sich alle an den Rand geschart, und gegrunzt. Dann sind wir weiter gegangen und haben einen schwarzen Hund gesehen, der ein Auto angekläfft hat: Das Auto musste stehenbleiben weil der Hund vor dem Auto stand.

Da wo die Schweine waren, waren auch Kälbchen. Die waren vielleicht süß! Die waren in so Wärmeboxen, ich weiß auch nicht so genau wie das heißt, aber da lagen sie ganz eng zusammengekuschelt. Dann sind wir endlich zum Acker gegangen. Auf dem Weg waren

ganz viele Matschpfützen und man musste aufpassen dass man nicht hinfällt.

Auf dem Acker waren sooo viele Steine dass es unmöglich war sie alle einzusammeln. Ich durfte einen Stein, der besonders schön aussah, mitnehmen. Auf dem Rückweg bin ich in den Matsch gefallen, weil ich steckengeblieben bin. Dann ist Liana, mit der ich an dem Tag verabredet war, auch in den Matsch gefallen und ihre Socken sind ganz nass geworden! Frau Schmidt-Grimm wollte Edda und mich fotografieren. Wir haben uns aber immer weggedreht, weil wir uns nicht von Frau Schmidt-Grimm fotografieren lassen wollten. Das war unser erster Feldausflug.

Am Freitag wollten wir eigentlich pflügen, eggen und säen, aber leider ist der Ausflug wegen des Regens ausgefallen. Wir haben es deswegen am Montag gemacht. Ich habe gar nicht kapiert wie wir ALLE den Pflug ziehen sollten. Aber es war eigentlich ganz einfach, denn der Bauer hat einfach ein Seil am Pflug befestigt, wo wir alle festhalten konnten. Ich fand es sehr praktisch. Das Eggen war ein bisschen schwieriger, auch deshalb, weil Myra und Edda, natürlich nacheinander, sich auf die Egge gesetzt haben. Die anderen Kinder durften das nicht. Leider.



Einem-Jung
will er
sich machen



am:
FREITAG DEN 26.01., 20:00 Uhr
SAMSTAG DEN 27.01., 19:00 Uhr

KLASSENSPIEL
DER 8B

2018

TERMINDEZEMBER

Do	07.12.	20.00 Uhr	Elternvertreter-Treffen (Oberstübchen)
Sa	09.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert der Klassen 4 – 8
Do	14.12.		Redaktionsschluss Schulblatt 18/17
Mi	20.12.	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Oberuferer Christgeburtspiel Oberuferer Weihnachtsspiele
Do	21.12.		Letzter Schultag vor Weihnachten

TERMINDEJANUAR

Mo	08.01.	9.00 Uhr 20.00 Uhr	Erster Schultag nach Weihnachten Irisches Dreikönigsspiel Elternabend 5b (<i>Farr</i>)
Di	09.01.	20.00 Uhr	Elternabend 3a (<i>Lichtenberg</i>) Elternabend 5a (<i>Bargmann</i>)
Mi	10.01.	20.00 Uhr	Elternabend 3b (<i>Schmidt-Grimm</i>)
Do	11.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 01/18
Mo	15.01.	20.00 Uhr	Elternabend 2a (<i>Osika</i>)
Di	16.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1a (<i>Bekeris</i>) Elternabend 2b (<i>Elson</i>) Elternabend 9a (<i>Doosry / Rüter</i>)
Fr	19.01.	19.00 Uhr	Lesenacht 5a
Di	23.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1b (<i>Geier</i>) Elternabend 8a (<i>in't Veld</i>)
Do	25.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 02/18
Fr	26.01.	20.00 Uhr	„Einen Jux will er sich machen“ v. J. Nestroy
Sa	27.01.	19.00 Uhr	Aufführung der Klasse 8b
Di	30.01.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Orde</i>)

TERMINDEFEBRUAR

Do	01.02.		Fasching für Unter- und Mittelstufe (Achtung: verlegter Termin!!)
Fr	02.02.	ab 13.00 Uhr	SCHULFREI

FERIEN 2017 / 2018

jeweils erster und letzter Ferientag

Weihnachtsferien	Fr	22.12.17	bis	So	07.01.18
Frühjahrsferien	Sa	03.03.18	bis	So	18.03.18
Freie Tage über Ostern	Fr	30.03.18	bis	Mo	02.04.18
Brückentag erster Mai	Sa	28.04.18	bis	Di	01.05.18
Himmelfahrt	Sa	05.05.18	bis	So	13.05.18
Sommerferien	Do	05.07.18	bis	Mi	15.08.18

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Buntstifte erwerben.

NEU in der Elternbücherei

Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Quer- und Hochformat zu erwerben. Stückpreis 0,60€

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag **von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr**

Mittwoch **von 7:50 Uhr bis 13:00 Uhr**

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L), Nathalia Diel (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Jörn Rüter, Christiane Gerber,

Jan Brüggemann, Silke Weckerle

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss per Mail an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de

Verantwortlich Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.